



Lebensgrundlagen für morgen sichern

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Institut für Bienenschutz - Standort Braunschweig

Bewerbungsfrist: 22. Juni 2026 für die Kennziffer: BS-BS-WA-23-26

In dem Projekt „Bestands-Stützung gefährdeter Hummelarten in Niedersachsen“ wird eine aktive Bestandsstützung gefährdeter Hummelarten in Niedersachsen durchgeführt, die in den letzten Jahrzehnten starke Bestandsrückgänge erlitten haben. Die Bestandsstützung soll in ausgewählten Regionen in Niedersachsen erfolgen und dort zu einer nachhaltigen Konsolidierung und Stärkung der Bestände der ausgewählten gefährdeten Hummelarten führen.

Ihre Aufgaben

- Koordination und Organisation des Projekts in Abstimmung mit externen Kooperationspartnerinnen/Kooperationspartnern;
- Konzeption, Methodenentwicklung, Auswertung / Evaluation der Wirksamkeit verschiedener Maßnahmen zur Bestandsstützung gefährdeter Hummelarten;
- Durchführung von Freiland- und Laboruntersuchungen bei gefährdeten Hummelarten;
- Betreuung der Völker gefährdeter Hummelarten im Labor, Halbfreiland und Freiland über das gesamte Jahr;
- Berichterstattung, Erstellung Peer-Reviewten Publikationen und Betreuung von Abschlussarbeiten;
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit und Organisation von Fachtagungen.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Masterabschluss, Universitätsdiplom oder vergleichbarer Abschluss) in den Fachrichtungen Biologie, Agrar-, Umweltwissenschaften oder einer verwandten Disziplin;
- eine abgeschlossene Promotion mit Schwerpunkt Wildbienen oder gefährdete Hummelarten;
- nachweislich sehr gute Artenkenntnisse (Taxonomie, Systematik, Nomenklatur und Lebensweise) zu gefährdeten Hummel- und Wildbienenarten;
- nachweislich fachliche Qualifikation, Kompetenzen und Erfahrung in verschiedenen Erfassungsmethoden, dem Fang, der Bestimmung sowie der Haltung bzw. Aufzucht von gefährdeten Hummelarten und/oder Wildbienen;
- umfangreiche, nachweisliche Expertise in der Durchführung freilandökologischer Untersuchungen von Wildbienen, einschließlich der Berücksichtigung landschaftsökologischer Einflussfaktoren;
- eigene Publikationen zu Wildbienen im Peer-Review-Verfahren;
- sehr gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme (z.B. MS-Office), elektronischer Verarbeitung von in Datenbanken abgelegten Erfassungsdaten;
- gute Kenntnisse in GIS (Q-GIS) und der statistischen Auswertung (R) ökologischer Datensätze;
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache erforderlich;
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Vorträgen, möglichst Erfahrung in Citizen Science-Projekten;
- gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten, Eigeninitiative, gute Teamfähigkeit, Flexibilität und Bereitschaft, Dienstreisen durchzuführen; einen Führerschein der Klasse B (III) und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges.

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung.
- eine bis zum 31. Dezember 2027 befristete Vollzeitbeschäftigung mit 39,0 Wochenstunden zur Mitarbeit in einem Drittmittelprojekt. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD;
- einen Eintritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.



Lebensgrundlagen für morgen sichern

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Julius Kühn-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss von 23,28 € bezogen werden.

Mehr Informationen

Jens Pistorius

Tel.: +49 (0) 3946 47-7200

E-Mail: jens.pistorius@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 22. Juni 2026 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.